

KEINE CHANCE DEN (TIGER-)MÜCKEN

Wie Sie Brutstätten vermeiden können

Tigermücken können Krankheiten übertragen, sind tagaktiv und aggressiv. Sie legen ihre Eier am Rand von stehendem Wasser ab. Auch kleine Wasserstellen bieten potenzielle Brutstellen. Bitte helfen Sie mit, eine rasante Verbreitung zu verhindern. Vermeiden Sie darum stehendes Wasser im Freien und entleeren Sie einmal pro Woche kleine Wasserbehälter.



UNTERSETZER AUSLEEREN

Leeren Sie Topfuntersetzer einmal pro Woche aus: aber **nie in Gullys oder Schächte**, sondern in die Wiese oder auf den Kompost.



MÜLL GUT VERSCHLIESSEN

Deponieren Sie Ihren Müll im Freien in einer gut verschließbaren Tonne, unter Dach oder entsorgen Sie den Müll sofort.



AUFRECHT UND UNTER DACH

Stellen Sie Scheibtruhen oder andere Gegenstände, in denen sich Wasser sammeln kann, auf oder stellen Sie diese Gegenstände unter Dach.



UMGEDREHT UND TROCKEN

Stellen Sie Gießkannen oder Eimer umgedreht ab. Regentonnen gut zudecken oder ein feinmaschiges Netz (max. 2mm) verwenden und regelmäßig reinigen.



PLANEN FEST SPANNEN

Bringen Sie Abdeckplanen so an, dass sich kein Wasser ansammeln kann.



ABLÄUFE SÄUBERN

Halten Sie Dachrinnen und Einlaufschächte sauber, damit das Wasser abfließen kann.



BECKEN ENTLEEREN

Entleeren Sie Planschbecken einmal pro Woche. Anders als in Garten- und Schwimmteichen leben hier keine natürlichen Fressfeinde der Tigermücken.



ÜBERWINTERUNG VERHINDERN

Behälter, in denen sich Wasser sammeln kann, vor dem Winter gründlich reinigen. Die Eier können nämlich auch im Trockenen überleben.



VOR STICHEN SCHÜTZEN

Versehen Sie Fenster und Türen mit feinmaschigen Insektenschutzgittern, tragen Sie lange, helle Kleidung und verwenden Sie Insektenschutzmittel.

SIE HABEN TIGERMÜCKEN ENTDECKT?

Einfach die Mosquito Alert App downloaden, Foto machen und hochladen. Mehr Informationen gibt's unter graz.at/tigermuecke

